

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 11. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 4 – September 2022

3. Silbermedaille in Folge
im Landeswettbewerb

Kirmes in Billig

23. September 2022

18:30 Uhr Großer Showtanzabend - HIGH ENERGY lädt ein
Eintritt frei

24. September 2022

20:00 Uhr Live-Musik mit NYNE (www.nyne-live.de)
Vorverkauf*: 9€
Abendkasse: Schüler (bis 17 J) 6€ / Erwachsene 12€

25. September 2022

9:00 Uhr Messe mit anschließender Kranzniederlegung
10:00 Uhr Erntedankfest mit Segnung der Trecker und
anschließendem Umzug zum Festzelt
11:00 Uhr Fröhschoppen
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr Klotzetheater

26. September 2022

11:00 Uhr Fröhschoppen
17:00 Uhr Hahneköppen
19:30 Uhr Abholung des Hahnenpaares
21:00 Uhr Große Tombola

27. September 2022

19:30 Uhr Theaterabend: Überfall der Eifel-Gäng
Vorverkauf*: 14€ / Abendkasse: 16€

Im großen Festzelt neben dem Sportplatz.



*Vorverkauf ab dem 11.09. unter 0171 7093887 oder 0177 9301198

„Os Hetz schlät en` Bellech!“ - Landeswettbewerb 2022

Der Wettbewerb 2022 „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ wird mit dem Ziel durchgeführt, die Zukunftsperspektiven der Dörfer zu verbessern und die Lebensqualität im ländlichen Raum sowie die regionale Identität zu steigern. Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Teilnahme liegt in der Aktivierung und Einbindung aller Bürgerinnen und Bürger.

Der Wettbewerb wird im dreijährigen Rhythmus auf Ebene der Landkreise, des Landes und der Bundesrepublik durchgeführt - erstmals 1961. Von anfangs 415 Dörfern aus NRW haben sich 32 für den Landeswettbewerb qualifiziert.

Ein Motto, dem sich die Billiger natürlich trotz ebenso engagierten Mitbewerbern stellen. Alle sind eingeladen anzupacken und Ideen einzubringen. Aus unserer Region, dem Kreis Euskirchen, haben sich neben Billig auch Schweinheim und Freilingen für das Landesfinale aufgestellt und tüchtig ins Zeug gelegt.



Was wir Billiger anpacken, machen wir auch gut. So erzielten wir in 2018/19 stolz die Silbermedaille. Und für 2022 geben wir natürlich auch wieder Vollgas.

Billig hieß die Kommission mit viel Herz und Eigenblut willkommen. Am Dorfeingang stellte die Firma STROER ihre Werbefläche für eine bunte Aktion der Billiger kostenfrei zur Verfügung. Ein heißer Sommertag konnte Fritz, Doris und Wolfgang nicht aufhalten, geschwind und mit hohem künstlerischem Einsatz ein Format

vorzubereiten, welches von „Klein und Groß aus Billig“ von Hand mit Leben gefüllt wurde.

Wir Billiger leben gerne und mit Herz in unserem Dorf!

Von Mitte August bis Anfang September 2022 reist die Landesbewertungskommission durch die einzelnen Dörfer und wird diese bewerten. Die Siegerdörfer aus dem Wettbewerb werden dann am 11. September 2022 verkündet und am Bundeswettbewerb teilnehmen.

Wolfgang Knott

Herangezogene Quellen: Homepage des Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

„Unser Dorf hat Zukunft“ – Die Kommission kommt

Die Vorbereitungen der Dorfgemeinschaft für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der diesmal auf Landesebene stattgefunden hat, erstreckten sich über mehrere Monate. Regelmäßige Treffen begleiteten die Helfer und Mitwirkenden über diesen Zeitraum. Es wurde (bei einem oder mehreren Bierchen) geplant, diskutiert, vorgeschlagen und tolle Ideen gesammelt.

Am Ende unseres vorletzten Treffens vor dem „Großen Tag“ war es soweit: Das Konzept stand.



Einstimmig beschloss man, dieses auch in einer Generalprobe auf seine Umsetzbarkeit hin zu prüfen. Das Zeitlimit war mit vorgegebenen 50 Minuten recht knapp, aber es passte. Noch ein paar Tage leichtes Unbehagen, Prüfen der Vorträge auf eventuelle Kürzungen und Hoffen, dass alles klappen wird.

Nun war es soweit:

Am Montag, den 15. August 2022 um 10:00 Uhr war das Treffen an der Kapelle. Die Kommission reiste mit einem Mannschaftsbus an, Landrat und Bürgermeister wurden chauffiert und nicht Wenige von Stadt und Kreis kamen im eigenen PKW. Es war schon ein beeindruckendes Bild so viele hochkarätige Politiker und Personen aus der Verwaltung zusammen stehen zu sehen. Die Anspannung der Billiger konnte man regelrecht spüren.

Die Begrüßung der Kommission erfolgte nun durch unseren Routinier Rudi. Anschließend sprachen der Bürgermeister und der Landrat noch ein paar Worte. Nun hieß es rein in den kleinen Bus und auf zur Dorfrundfahrt, welche von Rudi begleitet wurde. Er stand der Kommission mit Rat und Tat zur Verfügung und hat so manches Anekdotchen zu erzählen gewusst.

Nach erfolgter Rundfahrt, so gegen 10:30 Uhr, traf man sich am Garten der Kinder. Die Besichtigung wurde durch Vorträge von Dirk und Kristina abgerundet. Weiter ging es zu Fuß zum Backes, aufgelockert durch einen Vortrag von Franz Peter. Von den ausführlichen Erläuterungen über den Backes und der anschließenden Besichtigung war die Kommission schon recht beeindruckt.

Anschließend ging es Richtung Friedhof, wo Rudi etwas über den Bunker zu erzählen wusste. Am Friedhof angekommen, durfte sich die Kommission über einen Vortrag von Uschi und Rudi über das Alter einiger Gräber, der Kirchenmauer und der antiken Grundmauern der Kirche erfreuen. Die Kommission war sehr interessiert und schien auch hiervon angetan zu sein.

Der Weg führte dann weiter über die Cyriakusstraße zur Gerstenstraße und wurde durch einen Vortrag über die wirtschaftliche Entwicklung des Dorfes begleitet. So gegen 11:00 Uhr erreichten wir den Dorfplatz, wo Marco als Letzter einen Vortrag hielt und die Überleitung zu unserem „alten“ Kinder-Dreigestirn gab.

Die Kommission verteilte sich rund um den Dorfplatz, genoss frisches Obst, trank ein Wasser und hörte den Ausführungen der drei Mädels gespannt zu. Es war schon toll wie die Drei das gemeistert haben!



Nachdem noch weitere Hinweise auf das Kriegerdenkmal gegeben wurden, besichtigten einige Kommissionsmitglieder den Bunker. Zwischenzeitlich stellte das ein oder andere Kommissionsmitglied noch ein paar Fragen, welche souverän beantwortet wurden. Nach der Schlussbesprechung gegen 11:20 Uhr löste sich die Gruppe auf, um zum nächsten Mitbewerber aufzubrechen.



URSULA LANZERATH Planungsbüro

Planungsbüro Ursula Lanzerath
Dipl.-Ing. Stadtplanerin
Veynauer Weg 22
D-53881 Euskirchen
Fon + 49 (0) 2251 62 892 Fax + 49 (0) 2251 62 823
Mobil +49 (0) 171 53 44 606
stadtplanung@ursula-lanzerath.de www.ursula-lanzerath.de

Ja was soll ich sagen? Wir fanden alle, dass es gut gelaufen ist und hoffen, dass dies die Kommission auch so sehen wird. Es bleibt spannend!

Martin Dederichs

Das dritte Mal infolge: Silbermedaille für Billig!

Gemeinsam mit Schweinheim und Freiligen haben wir beim Landeswettbewerb 2022 „Unser Dorf hat Zukunft“ eine Silbermedaille gewonnen. Das macht: Drei mal Gold beim Kreiswettbewerb und nun auch die Dritte Silberne beim Landeswettbewerb.

Da am Sonntag, den 11. September, an der Knöpp der bundesweite Tag des offenen Denkmals standfand, ist keiner aus dem Dorf an diesem Tag nach Sassendorf gefahren. Dort wurden an diesem Tag die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs bekannt gegeben. Aus diesem Grund informierte uns Frau Relles von der Unteren Landschaftsbehörde über die Auszeichnung. Mit einem Gläschen Sekt wurde dann auf dieses Ergebnis angestoßen. Eine größere Siegesfeier wird bestimmt folgen.



Quelle Foto oben rechts:
Pressestelle Untere Landschaftsbehörde, Kreis Euskirchen



Hurra, Billig öffnet wieder die Höfe!

Am 16. Oktober 2022 findet zum siebten Mal der außergewöhnliche Hoftrödel und Kunsthandwerkermarkt endlich wieder in Billig statt.

Zwischen 11:00 und 17:00 Uhr wartet ein vielseitiges Angebot auf die Besucher*innen:

- Eine Sambagruppe schwingt die Hüften
- Es gibt eine Modenschau der Künstlerin Inge van Kann mit ihrer „Trashart“
- Die Modedesignerin Helena Bischof öffnet ihr Atelier
- Der Backes ist an und sorgt für frisches Steinofenbrot
- Es gibt ein Infostand zu Naturgärten
- Im ehemaligen Bunker öffnet eine vielversprechende Fotoausstellung

Kurzum: Trödel mischt sich mal wieder mit Kunst und Handwerklichem.

Um 13:00 und 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, den „Garten, der aus dem Rahmen fällt“ in Augenschein zu nehmen. Aktionen für die Kinder sind ebenfalls dabei. Und auf dem Dorfplatz wird wieder für das leibliche Wohl gesorgt.

Alle Stände sind mit bunten Krepppapierfähnchen gekennzeichnet.

Billig freut sich auf viele interessierte Besucher*innen!

Ab 1. Dezember gibt es wieder die beliebten Adventsfenster!

Liebe Billiger Einwohner,

auch in diesem Jahr wollen wir unseren Ort wieder durch Adventsfenster verschönern. An möglichst jedem Tag ab dem 1. Dezember sollte ein Fenster weihnachtlich geschmückt sein.

Wenn Ihr also Interesse habt, ein Adventsfenster zu gestalten, so könnt Ihr den **Termin auf der Homepage unter „www.euskirchen-billig.eu“ buchen**. Natürlich ist jeder Termin nur einmal buchbar und es gilt die Regel: „Der Erste ist der Beste“.

Wollt Ihr den Termin später ändern oder sollen wir ihn für Euch eintragen, so schreibt bitte an: **adventsfenster@schreibmir.org**. Wer weder Mail noch Internet nutzen kann oder will, der kann auch bei Simone anrufen (0173-2508525). Sie bucht dann den Termin für Euch.

Es wäre prima, wenn auch in diesem Jahr möglichst viele Termine besetzt werden könnten, um sich auch im Dezember im Dorf zu treffen und die Vorweihnachtszeit stimmungsvoll genießen zu können.

Peter und Simone Rojahn



Aus unserem „Fanshop“

Rechtzeitig zur Herbst- und Winterzeit können wieder die schönen Trinkbecher mit dem Billig-Logo bestellt werden. Der Preis liegt bei 10,- € . Auf Wunsch und ohne Preisaufschlag kann natürlich auch wieder der Name eingraviert werden. Der Becher geht dann bestimmt nicht mehr verloren!

Wer interessiert ist, kann aus diesem Material auch Schnapsbecher bestellen.

Bestellungen an Rudi Keul, Tel. 0171/3203505



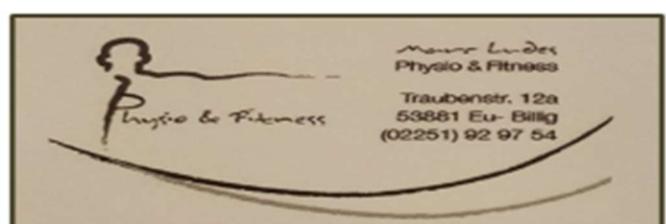
Eine Billige(r) Kolumne - nichts für schwache Nerven

Eines meiner Lieblingsthemen ist die heutige Art der Kommunikation. Früher, wenn man sich mit jemandem verabreden wollte, ist man zu demjenigen nach Hause gegangen, hat geklingelt und gefragt: „Kann der oder die sowieso raus kommen?“ Irgendwann gab es dann das Telefon und man durfte bei den Eltern der Freundin oder des Freundes anrufen. Heutzutage passiert alles nur noch über Social Media, wie es so schön heißt, und über WhatsApp. Da reicht manchmal ein Fragezeichen, um nach einem sehr intimen Date zu fragen. Was da das Ausrufezeichen heißen soll, weiß dann auch jeder.

Eine sehr schöne Erfindung sind Smileys. Schreibst du einem zum Beispiel „Ich find dich Sch...“ ist das ja erst mal negativ. Packst du aber einen grinsenden Smiley dahinter, hat das Ganze direkt eine andere Bedeutung. Ob gut oder schlecht weiß man zwar jetzt auch nicht, aber die Nachricht ist bunter. Setzt du einen Mittelfinger-Emoji hinter die Nachricht, bedarf es keiner weiteren Erklärung. Blöd ist halt nur, wenn du die Dinger vertauschst. Du möchtest zum Beispiel jemandem dein Beileid bekunden und schickst ne Partytröte hinterher. Man kann sich in so manches Fettnäpfchen manövrieren.

Man hat doch in Höhlen die Malereien unserer Vorfahren gefunden, die ja auch eigentlich aus Emojis bestanden, wenn man es mal so sieht. Finden unsere Nachfahren auch mal uralte Handys mit Emojis und wundern sich was das heißen könnte? Wenn ja, dann viel Spaß beim Entschlüsseln.

Eines meiner Lieblings-Aufreg-Themen in Billig ist die Parksituation! Gerade im Oberdorf ist es teilweise katastrophal einen Parkplatz zu finden. Wenn man aber in der glücklichen Situation ist und einen ganzen Platz voller Parkplätze hat, kann man diese doch auch nutzen, oder etwa nicht? Nein - es soll doch tatsächlich eine Anwohnerin geben, die sich morgens ins Auto setzt, ihren Parkplatz verlässt nur um eine Runde zu fahren und sich dann so beschissen hinzustellen, dass die LKW der gegenüberliegenden Baustelle Schwierigkeiten haben, dort durchzufahren oder Materialien auszuladen. Ist das der Hammer oder der Oberhammer? Jetzt soll sich ein Verwandter dieser Person angeschlossen haben und sein Auto ein Stück tiefer gesetzt haben (dieser Verwandte ist auch im Besitz eines Parkplatzes), um es den gegenüberliegenden Bewohnern zu erschweren aus der Einfahrt herauszukommen. Immer wieder stelle ich mir die Frage: Warum tun Menschen so was? Was hat man denn bitte davon, das Leben eines anderen zu erschweren?



Also habe ich ein wenig recherchiert und mir wurde erzählt, dass die Arbeiter der Baustelle tatsächlich der Frau hinterhergepiffen haben sollen. Erstens ist das nicht passiert, weil...na ja das würde jetzt zu weit gehen zu erklären. Und zweitens: Warum wird dann unten die Einfahrt blockiert? Jetzt ist es 'nur' eine Baustelle. Aber was ist mit dem Müllwagen, der nicht durchkommt und schon tausend Mal mit Hupen und Klingeln versucht hat, dich zur Vernunft zu bringen? Oder was ist, wenn Feuerwehr oder Krankenwagen da durch müssen? Da hast du noch nie drüber nachgedacht oder?

So jetzt hab ich mich aber genug aufgeregt für heute, obwohl.... Da gibt es doch noch etwas, was einen waschechten Billiger belastet: Vor ein paar Wochen hat es im Dorf einen Polterabend gegeben. Und jetzt gibt es ja nicht so oft eine Veranstaltung im Dorf, die laute Musik und ausgelassene Partygäste beinhaltet. Wurde doch tatsächlich die Polizei gerufen und das, obwohl vorher Zettel verteilt wurden. Noch ein bisschen schlimmer wurde es dann auf einer Hochzeit, wo ganze zwei Mal die Polizei anrücken musste. Also nicht, weil es nötig gewesen wäre, sondern weil ein Anwohner sie gerufen hat. Das erste Mal war doch tatsächlich schon um kurz nach 22:00 Uhr. Ist es jetzt schon so weit, dass man dem anderen nichts gönnt oder war es Eifersucht, weil man nicht eingeladen war? Wenn es daran liegt, dass es einem in der Tat zu laut war, habe ich eine super Idee: Zieht doch einfach in den Busch. Da könnt ihr euch dann bei den Rehen beschweren, weil die zu laut bellen!

Da unsere Kirmes vor der Türe steht und wir endlich wieder ausgelassen feiern können, möchte ich nochmal an die mit dem schnellen Wählfinger appellieren: Lässt uns diese fünf Tage doch bitte in Ruhe. Feiert einfach mit oder halt Busch :)

In diesem Sinne
Eure Miss X

Für unsere Kinder



Mein Lieblingsbuch

Hallo Kinder,

wir möchten euch ganz herzlich zu einer kleinen Buchstunde einladen. Ihr könnt anderen Kindern und auch Erwachsenen von eurem Lieblingsbuch erzählen. Wer möchte, kann daraus auch etwas vorlesen.

Wer noch nicht lesen kann, hat vielleicht ein Lieblingsbilderbuch von dem er erzählen kann.

In den nächsten Tagen werdet ihr in eurem Briefkasten ein kleines Flugblatt finden. Darauf sind dann genauere Informationen.



* Bilder von pch.vector auf Freepik

Leider.....

In der Ausgabe vom Juli hatten wir hoffnungsvoll von der Möglichkeit berichtet, im Oktober eine Apfelpresse organisieren zu können. Das klappt nun leider nicht.

Zum einen hat sich der Verleiher ein wenig mit den Terminen vertan und zum anderen haben bereits die meisten Äpfel ihren angestammten Platz verlassen. Sie sind in diesem Jahr alle wesentlich früher reif.

Wir wollen aber im kommenden Jahr noch einmal versuchen, eine Apfelpresse für das Dorf zu organisieren. Interessierte können schon jetzt einmal vorsichtig den Finger heben.

TERMINE ST. CYRIAKUS (BILLIG)**September 2022**

Sonntag, 25.09. 9:00 Uhr **Hl. Messe mit Kranzniederlegung** am Ehrenmal
26. Sonntag im Jahreskreis

Oktober 2022

Sonntag, 09.10. 9:00 Uhr **Hl. Messe**
28. Sonntag im Jahreskreis

14:00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 23.10. 9:00 Uhr **Hl. Messe Weltmissions-sonntag**, Missio-Kollekte
30. Sonntag im Jahreskreis

November 2022

Dienstag, 01.11. 16:00 Uhr **Andacht mit Totengedenken** der im vergangenen Jahr Verstorbenen, anschl. Gang zum Friedhof, Allerheiligen

Sonntag, 06.11. 9:00 Uhr **Hl. Messe**, Kollekte für die öffentliche Bücherei der Pfarrgemeinde
32. Sonntag im Jahreskreis

14:00 Uhr Tauffeier

**TERMINE DER DORFGEMEINSCHAFT****September 2022**

23.09 bis 27.09. Kirmes in Billig
s. gesondertes Programm

Oktober 2022

Freitag, 14.10. **Achtung Terminänderung**
Frisches Brot aus dem Steinofen
Vorbestellung bis 12.10.
Anschließend bei Bedarf: Backes

Sonntag, 16.10. Hoftrödel

November 2022

Dienstag, 04.11. Frisches Brot aus dem Steinofen
Vorbestellung bis 02.11.
Anschließend: Backes

Samstag, 12.11 Sankt Martin Umzug

Samstag, 26.11. Aufstellen des Weihnachtsbaums und Adventssingen

Dezember 2022

Freitag, 02.12. Frisches Brot aus dem Steinofen
Vorbestellung bis 30.11.

Nächste Ausgabe: 15.11.2022

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
01.11.2022**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:

Nina Esser, Judith Habeth-Decker, Sabine Habeth,
Pia Hagenbach, Philip Klein, Wolfgang Knott,
Danica Lorbach, Dana Rizzo, Kristina Schmitz,
Fritz Tolkmitt, Elke Wiedenau, Ike Zwingmann und Tzwän

Redaktion:

Tel.: 0160/92203891,

vicus.belgica@web.de